

Es gilt das
gesprochene Wort

Grußwort des Bayerischen Staatsministers der Finanzen, Georg Fahrenschon, in Vertretung des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer anlässlich des Nationalfeiertags der Republik Italien am 31. Mai 2011 im HVB-Forum in München.

Exzellenz, sehr geehrter Herr Generalkonsul **Scammacca del Murgoe dell'Agnone**, herzlichen Dank für die Einladung zum Empfang anlässlich Ihres Nationalfeiertags.

Sie wirken seit gut zwei Monaten als Generalkonsul in München für die Beziehungen zwischen unseren beiden Völkern. Ich freue mich sehr darüber, dass Sie für die heutige Feier erstmals das **HVB-Forum** gewählt haben. Ihre Entscheidung zeigt: Sie kennen sich aus. Mit der **UniCredit Hypovereinsbank** setzen Sie auf eine erfolgreiche Symbiose die Stärken von Italien und Bayern.

Sehr geehrter Herr Generalkonsul, im Namen der Staatsregierung und ganz persönlich darf ich Sie in unserem schönen München willkommen heißen. **Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.**

Sehr geehrter Herr Generalkonsul, meine sehr verehrten Damen und Herren, zu Ihrem **Nationalfeiertag** gratuliere ich Ihnen sehr herzlich. Ich darf Ihnen auch die **guten Wünsche des Bayerischen Ministerpräsidenten und der gesamten Bayerischen Staatsregierung** übermitteln.

Auch wenn uns die Alpen trennen - die Menschen in Bayern und Italien verbindet seit Jahrhunderten eine Seelenverwandtschaft.

- Bayerische Städte sind stolz auf ihr italienisches **Flair** und das **südländische Lebensgefühl**.
- Italienische Künstler haben der **Renaissance- und Barockzeit** Kunst, Architektur und Musik in Bayern geprägt.
- **Die Bayerische Landesausstellung 2010** zu „**Bayern - Italien**“ war ein Höhepunkt der bayerisch-italienischen Freundschaft.
- 202.000 Menschen besuchten die Ausstellung, 1/4 davon Italiener; die Schirmherrschaft hatte unser **Ministerpräsident Horst Seehofer** mit großer Freude übernommen.
- **Papst Benedikt XVI hat bayerische Wurzeln.**

Auch politisch und wirtschaftlich ist die bayerisch-italienische Freundschaft eine Selbstverständlichkeit:

- Wir pflegen eine enge Beziehung zu Italien, insbesondere zu Südtirol/Trentino. Über die Arbeitsgemeinschaft der Alpenländer **Arge Alp** arbeiten wir hier sehr eng zusammen.
- Italien ist weltweit einer unserer wichtigsten Handelspartner. (Platz 4 Handelsvolumen 2010: 26 Mrd. €).
- Über 250 italienische Unternehmen sind in Bayern vertreten.
- Über 400 bayerische Unternehmen haben Niederlassungen in Italien (z.B. BMW AG, Adidas-Salomon, Siemens).

- Anrede -

Zuallererst aber sind es die **Menschen** die gute Beziehungen und Freundschaften pflegen. Wir freuen uns über mehr als 100

Städtepartnerschaften (122) und einen regen Studenten- und Schuleraustausch.

Wir sind stolz, dass über 80.000 in Bayern eine zweite Heimat gefunden haben. Mehr als 1/4 davon leben in München.

München steht schon seit Jahrhunderten für Lebensfreude und -dolce vita auch nördlich der Alpen

„Nirgendwo rücken bei Föhnwind die Alpen und das jenseitige „bel paese“ so greifbar nahe wie im Freistaat. Und nirgendwo wird eine solche Piazza-Anmutung kultiviert wie in den weiß-blauen Fußgängerzonen (ZEIT ONLINE vom 9.6.2010).

Dieses Zitat aus der Wochenzeitung „Die Zeit“ ist das schönste Kompliment für Italiener und Bayern.

In diesem Sinne gratuliere ich nochmals zum Nationalfeiertag und wünsche uns allen einen unterhaltsamen und interessanten italienischen Abend mitten in Bayern.